

meineBank

Mitglieder- und Kundenmagazin der Hannoverschen Volksbank



- | Dr. Alexander Kind neuer Aufsichtsratsvorsitzender
- | Jetzt Geschäftsanteile aufstocken!
- | Ihr Mitgliedervorteil: Besuchen Sie die Tatjana-Hauptmann-Ausstellung im Museum Wilhelm Busch

Inhalt

Aktuelles aus Ihrer Bank

- 3 Vertreterversammlung der Hannoverschen Volksbank
- 4 **Dr. Alexander Kind neuer Aufsichtsratsvorsitzender der Hannoverschen Volksbank**
- 4 Umbau beginnt | Hannoversche Volksbank schließt vorübergehend das BeratungsCenter Hemmingen
- 5 Hannoversche Volksbank erwirbt das Ritterschaftliche Kreditinstitut Stade
- 6 Geburtstagsfeier „Am Thie“ | 110 Jahre Volksbank in Barsinghausen
- 6 Ausgezeichnet! | Beratung von Öffentlichen Fördermitteln
- 7 Abschied nach 25 Jahren: Volksbank-Filialleiter Frank Felgner in den Ruhestand verabschiedet
- 7 Hannoversche Volksbank gewinnt begehrten Preis für die Ausbildung
- 8 Orchester im Treppenhaus
- 9 Jetzt Mitglied werden und gewinnen

Im Fokus

- 10 **Nur für Mitglieder: Geschäftsanteile aufstocken!**
- 11 Wann, wenn nicht heute | Zinsen sichern fürs Wohnglück
- 11 Papierlos, einfach, schnell | easyCredit-Vertragsabschluss jetzt auch im neuen OnlineBanking
- 12 Das Jugend-Girokonto der Hannoverschen Volksbank
- 12 Individuelle Investmentstrategien für Firmenkunden
- 13 Neue Funktionen im OnlineBanking und der VR Banking App
- 14 Kurz erklärt: Die Nachhaltigkeitspräferenzabfrage kommt

Engagiert

- 15 „jugend creativ“
- 15 „The Pink Panther“ schleicht durch das KAV-Gymnasium Celle
- 16 Neue Spielgeräte für die Kindergruppe Drollinge e.V.
- 16 Hannoversche Volksbank spendet VRmobil-Kinderbus
- 17 Sandra Janina Lein gewinnt smart EQ fortwo beim VR-GewinnSparen
- 17 Izquierdo Borja Rosa gewinnt 2.500 Euro beim Gewinnsparen der Hannoverschen Volksbank
- 18 Eine Fahrradrikscha für den Malteser Hilfsdienst in Celle
- 19 Hannoversche Volksbank fördert Projekt „Mini-Sportabzeichen“
- 19 Ein Lebensretter für den TSV Barsinghausen
- 20 Neue Stühle | Hannoversche Volksbank unterstützt Jazz Club mit 4.000 Euro
- 20 Spende zum Jubiläum der DRK-KiTa „Farbenfroh“
- 21 Logisch, oder? Unsere Rätselseite!
- 22 **Ihr Mitgliedervorteil | Besuchen Sie die Tatjana-Hauptmann-Ausstellung im Museum Wilhelm Busch**

Vorwort



Sehr geehrtes Mitglied der Hannoverschen Volksbank,

das höchste Organ unserer Volksbank, die Vertreterversammlung, hat wichtige Entscheidungen getroffen. Neben einer Satzungsänderung wurde der Aufsichtsrat verkleinert und eine attraktive Dividende von 5,5 % beschlossen. Unser langjähriger Aufsichtsratsvorsitzender Wolfgang Borsum hat den Generationswechsel vollzogen und Dr. Alexander Kind ist neuer Vorsitzender des Aufsichtsrates. Mehr Informationen dazu auf den nächsten Seiten.

Sie als Mitglied haben besonderen Grund zur Freude. Ab sofort können Sie bis zu 20 Anteile Ihrer Volksbank zeichnen und profitieren. Neue Mitglieder können erholsame Urlaubs-Abos gewinnen. Empfehlen Sie uns gern weiter.

Das Museum Wilhelm Busch lädt Sie zum vergünstigten Besuch der tollen Ausstellung zu den Werken von Tatjana Hauptmann ein. Zusätzlich gibt es exklusive Führungen für Sie als Mitglied. Also schnell buchen, die Plätze sind begrenzt.

Gute Tipps rund ums Geld haben wir natürlich auch.

Viel Spaß beim Lesen!

Jürgen Wache
Sprecher des Vorstandes

Vertreterversammlung der Hannoverschen Volksbank

Aufsichtsrat: Antje Pommerien, Dr. Annabelle Schnaith und Dr. Alexander Kind wiedergewählt

Dividende von 5,5 % beschlossen

Die Hannoversche Volksbank hat erstmals seit drei Jahren ihre ordentliche Vertreterversammlung als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Die gewählten Vertreterinnen und Vertreter der rund 124.000 Mitglieder waren eingeladen, ihr Stimmrecht im Convention Center an der Messe auszuüben. Der Aufsichtsratsvorsitzende Wolfgang Borsum zeigte sich sichtlich erfreut über die Möglichkeit des persönlichen Austausches.

In der Versammlung berichtete Jürgen Wache, Sprecher des Vorstandes der Volksbank, über das zurückliegende Geschäftsjahr 2021: „Immobilienkredite an den privaten und gewerblichen Mittelstand waren unser Wachstumstreiber“, stellte Wache fest, „und das Kunden-Wertpapiergeschäft boomte.“ Zudem gab er einen Ausblick in das laufende Jahr und die weitere wirtschaftliche Entwicklung. Die Bank erwartet ein herausforderndes Jahr 2022 mit hoher Inflation und anziehenden Zinsen. Ihre Wachstumsstrategie, insbesondere bei der Vergabe von Mittelstands- und Baufinanzierungskrediten sowie im Kunden-Wertpapiergeschäft führt die Volksbank fort. „Wir sind mit dem Rückenwind der Erfolge des letzten Jahres sehr zuversichtlich für 2022“, betonte Wache.

Auf Basis des guten Ergebnisses der Bank im Jahr 2021 wurde durch die Vertreterversammlung eine Dividende von 5,5 %



Heinrich-Wilhelm Rodenbostel (links) zeigt stolz seine Ehrennadel, die ihm der Aufsichtsratsvorsitzende Wolfgang Borsum überreicht hat.

beschlossen. Vorstand und Aufsichtsrat wurden einstimmig entlastet.

Aufsichtsrat verkleinert

Nachdem mit der Fusion der Hannoverschen Volksbank mit der Volksbank Hildesheimer Börde im Jahr 2019 der Aufsichtsrat zunächst auf 18 Mitglieder vergrößert wurde, stimmte die Vertreterversammlung einer Rückkehr zu 15 Mitgliedern zu. Die Arbeitnehmervertreter hatten deshalb bei der diesjährigen Wahl

ihre Mandate von sechs auf fünf reduziert. Zudem scheidet Ulrike Schaper (Hildesheimer Börde) und Heinrich-Wilhelm Rodenbostel (Wedemark) aus dem Aufsichtsrat aus. Rodenbostel wurde nach 24 Jahren Aufsichtsratszugehörigkeit mit der Ehrennadel in Silber des Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverbandes ausgezeichnet.

Die Aufsichtsratsmitglieder Antje Pommerien (Celle), Dr. Annabelle Schnaith (Burgdorf) und Dr. Alexander Kind (Burgwedel) wurden in ihren Ämtern bestätigt. In der bevorstehenden konstituierenden Sitzung entscheidet der Aufsichtsrat über den Vorsitz und die Stellvertretung.

„Bei allen Vorteilen der digitalen Welt ist das persönliche Gespräch mit den Eigentümern unserer Volksbank nicht zu ersetzen“, resümierte Vorstandssprecher Jürgen Wache zur ersten Vertreterversammlung in Präsenz seit drei Jahren.



Antje Pommerien



Dr. Annabelle Schnaith



Dr. Alexander Kind

Dr. Alexander Kind neuer Aufsichtsratsvorsitzender der Hannoverschen Volksbank

Wolfgang Borsum leitet Generationenwechsel ein



In seiner konstituierenden Sitzung hat der Aufsichtsrat der Hannoverschen Volksbank einen neuen Vorsitzenden gewählt. Dr. Alexander Kind (48), geschäftsführender Gesellschafter der KIND GmbH & Co KG, wurde einstimmig der Aufsichtsratsvorsitz übertragen. Als stellvertretende Vorsitzende wurde Antje Pommerien (64), Vorsitzende Richterin im Familiensenat des Oberlandesgerichts Celle, bestätigt.

Wolfgang Borsum (66), seit 13 Jahren Vorsitzender des Aufsichtsrates, hatte auf eine erneute Kandidatur verzichtet und so einen Generationenwechsel eingeleitet. Dazu Borsum: „In meinem letzten Jahr im Aufsichtsrat werde ich Herrn Dr. Kind gern mit meiner Erfahrung unterstützen, wann immer er es wünscht.“ Dr. Kind ist promovierter Wirtschaftswissenschaftler und leitet das international agierende Familienunternehmen KIND in zweiter Generation. Er ist seit dem Jahr 2016 Mitglied des Aufsichtsrates der Hannoverschen Volksbank, war bis Anfang des Jahres Risikoausschuss-Mitglied und wechselte im direkten Anschluss in den Präsidialausschuss.

Jürgen Wache, Sprecher des Vorstandes der Hannoverschen Volksbank: „Wir freuen uns sehr, einen so erfahrenen und erfolgreichen mittelständischen Unternehmer wie Herrn Dr. Kind an der Spitze unseres Aufsichtsrates zu haben. Herrn Borsum danken wir für die vielen Jahre der vertrauensvollen und konstruktiven Zusammenarbeit und freuen uns, dass er ein weiteres Jahr mit seiner hohen Expertise die Geschicke der Bank beaufsichtigt.“ Wolfgang Borsum wurde 1999 in den Aufsichtsrat der damaligen Lindener Volksbank gewählt. Nach der Fusion im Jahr 2003 zur Hannoverschen Volksbank übernahm er 2009 den Vorsitz des Aufsichtsrates.

Umbau beginnt

Hannoversche Volksbank schließt vorübergehend das BeratungsCenter Hemmingen

Die Hannoversche Volksbank baut wie angekündigt ihr BeratungsCenter Hemmingen-Westerfeld im Kirchdamm 2 aus. Es wird um weitere Beratungsräume auf einer Fläche von rund 100 m² erweitert. Aus diesem Grund wurde die Geschäftsstelle vorübergehend geschlossen. Die Wiedereröffnung ist für den Herbst dieses Jahres geplant.



Vorübergehend geschlossen: das BeratungsCenter in Hemmingen-Westerfeld

Während des Umbaus stehen auch die Selbstbedienungsgereäte in der Geschäftsstelle im Kirchdamm nicht zur Verfügung. Inhaberinnen und Inhaber eines Bankschließfaches erhalten nach vorheriger Terminvereinbarung einmal die Woche, immer dienstags, Zugang. Bareinzahlerinnen und -einzahler können auf das SB-Center Ricklingen ausweichen.

Zusammenlegung mit Wettbergen erfolgt später

Aufgrund der vorübergehenden Schließung des BeratungsCenters in Hemmingen-Westerfeld bietet die Hannoversche Volksbank außerdem im BeratungsCenter Wettbergen entgegen der bisherigen Ankündigung zunächst bis auf Weiteres persönlichen Service an. Die Volksbank hatte die Zusammenlegung der beiden Standorte ursprünglich zum 29. April angekündigt.

Standorte in Hannover werden ebenfalls später zusammengelegt

Auch die Zusammenlegung der Standorte in Stöcken und Vahrenwald mit dem BeratungsCenter Nordstadt (Engelbosteler Damm) erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Sobald ein konkreter Zeitplan absehbar ist, informiert die Hannoversche Volksbank auf ihrer Internetseite und durch Aushänge in den jeweiligen Standorten.

Hannoversche Volksbank erwirbt das Ritterschaftliche Kreditinstitut Stade



von links nach rechts, vorn: Matthias Schicke (Vorstand der RKI AG), Eike Schenk (Vorstand der RKI AG). Hinten: Wolfgang Borsum (Aufsichtsrat der Hannoverschen Volksbank), Daniel Haartz (Vorsitzender des Aufsichtsrates der RKI AG), Jürgen Wache (Sprecher des Vorstandes der Hannoverschen Volksbank), Dr. Georg v. der Decken (ehemaliger Vorsitzender des Aufsichtsrates der RKI AG), Dr. Valentin von Massow (stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrates der RKI AG), Dr. Walter Weber (ehemaliges Mitglied des Aufsichtsrates der RKI AG)

Die Hannoversche Volksbank hat das Ritterschaftliche Kreditinstitut Stade (RKI) erworben. Dazu war zunächst ein Wechsel der Rechtsform von einer Anstalt des öffentlichen Rechts zu einer Aktiengesellschaft notwendig. Dies hat der außerordentliche Rittertag der Ritterschaft des Herzogtums Bremen am 04.02.2022 beschlossen.

Nach der Eintragung der AG in das Handelsregister konnte jetzt der Kaufvertrag unterzeichnet werden. Neben der Volksbank als Haupteigentümerin ist die Ritterschaft des Herzogtums Bremen an der neuen Gesellschaft beteiligt. Das RKI

verfügt über ein Kreditvolumen von rund 318 Mio. €, welches im Schwerpunkt als Realkredite vergeben wurde.

Die bisherigen Direktoren, Matthias Schicke und Eike Schenk, werden als Vorstände das 1826 gegründete Kreditinstitut weiterführen. Die Bank hat eine hohe Expertise in der Finanzierung der Landwirtschaft und der Forstwirtschaft sowie in der langfristigen Immobilienfinanzierung und ist berechtigt, Pfandbriefe zu emittieren. Ziel ist es, innerhalb dieser starken Partnerschaft das RKI zukunftsorientiert weiterzuentwickeln und die geschäftlichen Aktivitäten auszubauen.

„Das RKI ist eine Bank mit langer Tradition als regionale Selbsthilfeorganisation analog unserer genossenschaftlichen Wurzeln“, betonte Jürgen Wache, Sprecher des Vorstandes der Hannoverschen Volksbank, „darum passen wir sehr gut zusammen.“

Geburtstagsfeier „Am Thie“ 110 Jahre Volksbank in Barsinghausen



Am 9. März 1912, also vor 110 Jahren, wurde von weitblickenden Barsinghäuser Bürgern die Spar- und Vorschußkasse Barsinghausen gegründet. Das Vertrauen dieser Männer in die genossenschaftliche Idee war enorm, denn zu damaliger Zeit hatten Genossenschaften eine unbeschränkte Haftung, d. h., alle Mitglieder hafteten mit ihrem gesamten Vermögen.

Die Hannoversche Volksbank, das Nachfolgeinstitut der Vorschußkasse, hat aus diesem Grund alle Kundinnen und Kunden am Donnerstag, den 14. Juli zu einer Geburtstagsfeier in die Kirchstraße eingeladen. Von 9 bis 18 Uhr werden das Eismobil und die Kaffeebar der Volksbank „Am Thie“ Station machen.

Ausgezeichnet!

Beratung von Öffentlichen Fördermitteln

Für die erfolgreiche Vermittlung von Förderkrediten hat die DZ BANK die Hannoversche Volksbank als „Premium-Partner“ im Bereich der Fördermittelberatung 2021 ausgezeichnet.

Dieser jährlich verliehene Preis würdigt den unermüdlichen Einsatz der Bank für ihre Kundinnen und Kunden im Bereich der „öffentlichen Finanzierungshilfen“, den staatlichen Förderprogrammen für Unternehmen, Privatkunden und landwirtschaftlichen Betrieben.

Insgesamt über 111 Millionen Euro an neuen öffentlich geförderten Darlehen hat die Hannoversche Volksbank ihren Kundinnen und Kunden im vergangenen Jahr zur Verfügung gestellt. Zahlreiche Vorhaben des privaten Wohnungsbaus, Existenzgründungen sowie Investitionen von Unternehmen und landwirtschaftlichen Betrieben konnten dank passender Förderprogramme zinssubventioniert oder mit einem Zuschuss finanziert werden.



Abschied nach 25 Jahren:

Volksbank-Filialleiter Frank Felgner in den Ruhestand verabschiedet

Frank Felgner, Filialleiter der Hannoverschen Volksbank im BeratungsCenter Mellendorf, ist am Donnerstag, den 19. Mai in den Ruhestand verabschiedet worden. Seit dem 1. Januar 1997 – also seit 25 Jahren – leitete er die Geschäftsstelle in der Wedemarkstraße und war als Firmenkundenbetreuer zugleich erster Ansprechpartner für die Gewerbetunden der Genossenschaftsbank vor Ort.

Gerhard Oppermann, stellvertretender Sprecher des Vorstandes der Hannoverschen Volksbank, und Regionaldirektor Lars Runge erinnerten im Rahmen einer kleinen Feierstunde an zahlreiche Projekte, die Frank Felgner während seiner Zeit als „das Gesicht der Volksbank in der Wedemark“ angeschoben und unterstützt hat. So war der scheidende Filialleiter u. a. Mit-Initiator der „Straße der Kinderrechte“, die bundesweit für Aufsehen gesorgt hat. „Frank Felgner sorgte dafür, dass wir als Bank und unsere Stiftungen dieses Projekt unterstützt haben“, berichtete Runge.

Unter den zahlreichen Gästen der Feierstunde waren auch Bürgermeister Helge Zylinski und der ehemalige Bankvorstand Alfred Runge (Volksbank Burgdorf und Hannoversche Volksbank).

Die Nachfolge von Frank Felgner tritt Björn Wunram an, der in den letzten Jahren als Firmenkundenbetreuer in Burgdorf tätig gewesen ist.



Gerhard Oppermann, stellvertretender Vorstandssprecher, Björn Wunram, Frank Felgner und Regionaldirektor Lars Runge (von links)

Hannoversche Volksbank gewinnt begehrten Preis für die Ausbildung



Die Hannoversche Volksbank ist für ihre innovative Ausbildung mit dem begehrten Hans-Perczynski-Preis ausgezeichnet worden. Mit diesem Preis belohnen die Bankfachklasse, das Bankmagazin und die auf Transformationsbegleitung spezialisierte Beratung SWK gemeinsam Finanzinstitute, die mit ihren Talenten neue Wege in der Ausbildung gehen.

Was genau die Jury überzeugt hat? Nun, das Ausbildungskonzept der Hannoverschen Volksbank ist sicherlich mehr als die Summe seiner Teile. Gleichwohl hat die Jury die Bankerkundung, die Beteiligung eigener Auszubildender in den Auswahlverfahren folgender Azubi-Jahrgänge und die konsequente Berücksichtigung der Digitalisierung als besonders hervorgehoben.

Orchester im Treppenhaus

Kundenhalle der Volksbank in Celle wird zum Konzertsaal

Es war ein ungewöhnlicher Konzertabend, den die Besucherinnen und Besucher Mitte Juni in der Kundenhalle der Volksbank Celle erleben durften: das „Orchester im Treppenhaus“ hatte sich in der Mitte platziert, im Kreis drum herum saß das Publikum. Und das war begeistert.



Die Musikerinnen und Musiker des Orchesters, das in Hannover beheimatet ist, boten klassische Musik der Extra-Klasse. Werke von Brahms, Schumann oder Mendelssohn-Bartholdy wechselten sich mit lyrischen Beiträgen von Mörike, Hesse oder Novalis ab. Das bestimmende Thema des Abends: der Mensch in der Natur, sein Kommen und sein Vergehen in dem rätselhaften unendlichen Kreislauf des Lebens.

Die erste Geigerin Elsa Klockenbring war nach dem Konzert sehr zufrieden: „Ich war mir nicht sicher, ob meine Konzentration darunter leiden würde, so dicht am Publikum zu spielen“, erzählte sie aufgrund der ungewohnten Platzierung in der Mitte der Zuhörerinnen und Zuhörer. „Aber nun kann ich sagen, dass es wunderbar funktioniert hat“, fasste sie stellvertretend für ihre Musikerkollegin Johanna Ruppert (Violine), und ihre Kollegen Yannick Hettich (Viola) und Michael

Schmitz (Violoncello) ihre Eindrücke zusammen.

Der Konzertabend fand im Rahmen der Celler Veranstaltungsreihe „Kultur quer-beet“ statt. Diese bietet an wechselnden Orten ein vielfältiges Programm an. Das reicht von u.a. Jazz, Blues und Folk bis zu Kabarett und Comedy. Nun also Klassik, und die Gäste dankten den Künstlerinnen und Künstlern mit begeistertem Applaus.

Jetzt Mitglied werden und gewinnen

Jede Kundin und jeder Kunde der Hannoverschen Volksbank, die bzw. der bis zum 31.12.2022 Mitglied wird, hat die Chance, eines von zehn 5-Jahre-Urlaubs-Abos im Wert von 25.000 Euro zu gewinnen!



Gemeinsam mit [weg.de](https://www.weg.de), dem Reise-partner der Volksbanken und Raiffeisen-banken, werden bundesweit unter allen Teilnehmenden zehn 5-Jahre-Urlaubs-Abos im Wert von 5.000 Euro pro Jahr (Gesamtwert von 25.000 Euro pro Gewinnerin oder Gewinner) verlost.

Das bedeutet: Fünf Jahre lang kann sich die Gewinnerin oder der Gewinner unter [weg.de/gutschein/angebote](https://www.weg.de/gutschein/angebote) Traum- urlaube im Wert von 5.000 € pro Jahr

aussuchen und hat dabei die freie Wahl, was den Zeitpunkt und das Ziel der Traumreisen angeht.

Wer Mitglied werden möchte, muss Kun- din bzw. Kunde bei der Hannoverschen Volksbank sein und kann dann einen oder mehrere Geschäftsanteile im Wert von jeweils 50 Euro erwerben. Wer noch nicht Kundin oder Kunde der Hannover- schen Volksbank ist, kann zum Beispiel durch die Eröffnung eines Girokontos

eine Geschäftsverbindung aufnehmen. Danach wird der Beitritt erklärt.

Alle Infos unter [www.hannoversche- volksbank.de/mitgliedschaft](https://www.hannoversche-volksbank.de/mitgliedschaft)



Nur für Mitglieder: Geschäftsanteile aufstocken!

Die weitaus meisten Leserinnen und Leser von meineBank sind bereits Mitglied und kennen die Idee der Genossenschaftsbank, das Erfolgsmodell einer starken Gemeinschaft: lokal verankert, überregional vernetzt, ihren Mitgliedern verpflichtet und demokratisch organisiert.



Diese Merkmale kennzeichnen Genossenschaftsbanken wie die Hannoversche Volksbank eG. Die Idee der Genossenschaft entstand im 19. Jahrhundert. Aus Selbsthilfe-Einrichtungen wurde ein Erfolgsmodell, das sich bis heute bewährt.

Jetzt gibt die Hannoversche Volksbank allen Mitgliedern die Möglichkeit, ihre Geschäftsanteile aufzustocken. War eine Beteiligung bisher auf zehn Anteile à 50 Euro begrenzt, ist nun der Erwerb von bis zu 20 Geschäftsanteilen möglich. Neben vielen Vergünstigungen innerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe sowie den exklusiven Informationen und

Mitgliedervorteilen in meineBank winkt zusätzlich eine attraktive Dividende. **Also: jetzt gleich aufstocken!**

Hier geht es zu weiteren Geschäftsanteilen:
www.hannoversche-volksbank.de/mitgliedschaft



Impressum meineBank

Herausgeber:
Hannoversche Volksbank
Kurt-Schumacher-Straße 19
30159 Hannover

Redaktionsleitung:
Marko Volck
E-Mail: meineBank@hannoversche-volksbank.de
Telefon: 0511 1221-0

© 2022 Hannoversche Volksbank eG
Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Redaktion:
Gabriele Haas
Matthias Mollenhauer
Christine Roßmayer
Malte Wölbern

Layout und Satz:
ff.mediengestaltung GmbH

Lektorat:
LektoratBehnke

Bildquellen:
Seite 1, 22, 23: Tatjana Hauptmann
Seite 2: Nils Hendrik Mueller
Seite 3, 4: Franz Fender
Seite 3: Martin Bargiel
Seite 4, 7, 8, 14, 15, 16, 17, 19, 20: Hannoversche Volksbank
Seite 5: Susanna Brunkhorst
Seite 6: Alexander Körner
Seite 9: EVERST
Seite 10, 12, 13: BVR
Seite 11: zephyr_p
Seite 18: Reiner Freese
Seite 19: LSB Niedersachsen e.V.; Spriga.de
Seite 23: Andrea Diglas

Wann, wenn nicht heute Zinsen sichern fürs Wohnglück

Seit Januar 2022 erleben wir einen starken Anstieg der Wohnbaugeldzinsen. Mit der Bausparkasse Schwäbisch Hall, dem Partner der Hannoverschen Volksbank für das Bausparen und eine solide Baufinanzierung, können sich Kundinnen und Kunden bereits heute den Darlehenszins von morgen sichern.



Wenn Bauzinsen steigen, ist Bausparen die Lösung

Eine einfache Beispielrechnung zeigt die Auswirkung von steigenden Zinsen:

Darlehenssumme: 50.000 Euro

Zinsbindung: 10 Jahre

Tilgung: 2 %

■ Erforderliche monatliche Tilgungsrate bei 0,95 %: 122,92 Euro

■ Erforderliche monatliche Tilgungsrate bei 2,79 %: 199,58 Euro

Die Zinsdifferenz beträgt 8.167 Euro

(Beispielrechnung der Bausparkasse Schwäbisch Hall)

Vereinbaren Sie am besten schnell einen Termin bei den Beraterinnen und Beratern der Hannoverschen Volksbank, um sich die Darlehenszinsen in Höhe von 0,95 % zu sichern.

Mehr Informationen gibt es unter
www.hannoversche-volksbank.de/bausparen



e@sy Credit®

Einfach. Fair.

Papierlos, einfach, schnell

easyCredit- Vertragsabschluss jetzt auch im neuen OnlineBanking

Kundinnen und Kunden der Hannoverschen Volksbank können jetzt den digitalen Vertragsabschluss von easyCredit, dem Partner der Hannoverschen Volksbank für Ratenkredite, direkt aus dem neuen OnlineBanking heraus starten.

Und so einfach geht es, seinen Wunschkredit bequem von zu Hause aus abzuschließen:

1. easyCredit online berechnen und beantragen
2. Sofortentscheidung über den Kreditantrag erhalten
3. Online legitimieren und unterschreiben

Der große Vorteil für Kundinnen und Kunden: Die bereits vorhandenen Antrags- und Kundendaten werden aus dem gesicherten OnlineBanking an easyCredit übermittelt.

Die Entscheidung über den individuellen Kreditantrag gibt es direkt bis zu einem Wunschbetrag von 75.000 Euro. Selbstverständlich können sich Interessenten nach vorheriger Terminvereinbarung auch persönlich bei der Hannoverschen Volksbank beraten lassen.

Mehr Informationen gibt es unter
www.hannoversche-volksbank.de/easycredit



Für den Start in die Zukunft

Das Jugend-Girokonto der Hannoverschen Volksbank

Jeder Schulabschluss ist auch ein neuer Anfang. Ob nach dem Abi oder der Lehre, dem Studium oder der Fachhochschule ... Mit dem Zeugnis in der Hand geht's auf in den neuen Lebensabschnitt.



Ein verlässlicher Begleiter auf dem Weg in den neuen Abschnitt ist für Jugendliche das Girokonto für Junge Leute bei der Hannoverschen Volksbank.

Die Vorteile sprechen für sich:

- | Das Girokonto ist kostenlos* ohne Kontoführungsgebühren (Altersbegrenzung bis 28 Jahre)
- | Mit der girocard beim Einkauf bargeldlos zahlen
- | Bequemer Zugang zum MobileBanking
- | Die girocard gibt es in verschiedenen Designs (Hannover 96-, Pop-Art-, Herrenhäuser Gärten-, Herzogschloss Celle-, Hildesheimer Börde- oder Standard-Design)
- | Kostenlos bzw. kostengünstig Geld abheben an den über rund 17.300 Geldautomaten der Volksbanken Raiffeisenbanken
- | Auch im europäischen Ausland Geld abheben und mit der girocard bezahlen



Mehr Infos und die Möglichkeit zur Terminvereinbarung gibt es unter www.hannoversche-volksbank.de/starterkonto

*für Schüler / Studenten / Auszubildende / Bundesfreiwilligendienstleistende

Fonds als Kapitalanlage für Firmenkunden

Individuelle Investmentstrategien für Firmenkunden

Fonds können eine Vielzahl an Möglichkeiten für eine ertragreiche und bedarfsgerechte Investition des Betriebsvermögens eröffnen. Firmenkundinnen und -kunden können damit langfristig Zusatzerträge erzielen. Egal ob als Einmalanlage oder mit regelmäßigen Sparbeiträgen, ob als kurz-, mittel- oder langfristige Kapitalanlage: Gemeinsam entwickeln die Beraterinnen und Berater der Hannoverschen Volksbank eine individuelle Strategie für die betriebliche Kapitalanlage.

Die Vorteile mit einer Kapitalanlage in Fonds:

- | Professionelles Portfoliomanagement
- | Attraktive Ertragschancen
- | Für jedes Anlageziel der passende Fonds
- | Durch breite Streuung des Vermögens reduziertes Risikopotenzial für Wertverluste
- | Weniger schwankungsintensiv als Kapitalanlagen in Einzelwerte
- | Hohe Flexibilität (auch als Sparplan zur Nutzung des Cost-Average-Effektes)
- | Umfassende Transparenz

Die Risiken bei einer Investition in Fonds:

- | Risiko des Anteilwertrückgangs wegen Zahlungsverzug bzw. -unfähigkeit einzelner Aussteller (Emittenten) bzw. Vertragspartner
- | Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie Ertragsrisiko
- | Einzelfondsspezifisch zusätzliche Risiken wie zum Beispiel erhöhtes Kursschwankungsrisiko bzw. Wechselkursrisiko aufgrund des Anlagespektrums bzw. der Fondsverwaltungstechniken

Weitere Informationen und Terminvereinbarungen gibt es im Internet unter: www.hannoversche-volksbank.de/investments



Neue Funktionen im OnlineBanking und der VR Banking App

Das OnlineBanking der Hannoverschen Volksbank ist seit jeher die ideale Lösung für alle Banking-Angelegenheiten. Seit dem letzten Jahr steht den Kundinnen und Kunden der Hannoverschen Volksbank nun ein neues OnlineBanking zur Verfügung. Mit diesem können Bankgeschäfte intuitiv, sicher und schnell erledigt werden. Schritt für Schritt werden dabei weitere Funktionen freigeschaltet und vorhandene weiter optimiert.

Seit dem 28. Juni stehen folgende Änderungen zur Verfügung:

Kontenübersicht:

- Die Kontenübersicht in der VR Banking App ist offlinefähig.
- Der Druck wurde optimiert.
- In der App kann die Kontenübersicht durch „Pull-to-Refresh“ (= zum Aktualisieren nach unten ziehen) aktualisiert werden.

Auslandsüberweisung:

- Die Beauftragung einer Auslandsüberweisung mit Bank-Code, der nicht im Bank-Code-Verzeichnis enthalten ist, ist möglich.
- Das Design der Kacheln wurde optimiert und die Auslandsvorlagen wurden in Sachen Barrierefreiheit verbessert.

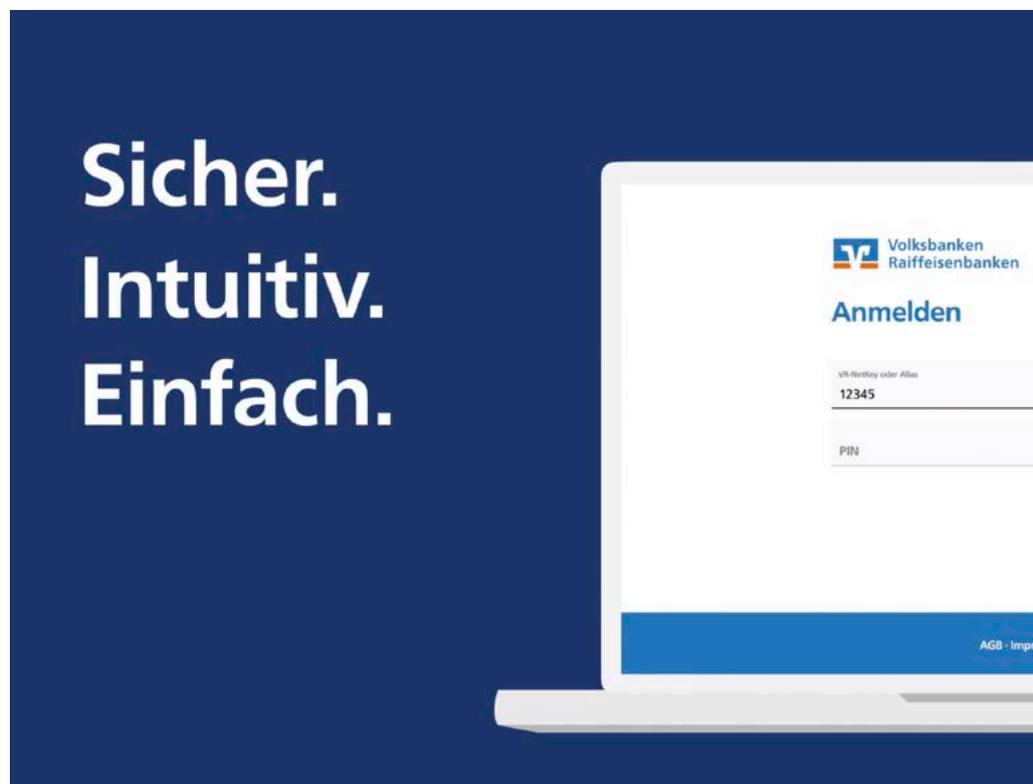
Lastschriftrückgabe:

- Lastschriften können jetzt auch in der VR Banking App zurückgegeben werden.
- Bei Lastschriftrückgaben mit zwei Freigebungen zeigt die Bestätigungsseite an, wann – Datum und Uhrzeit – die zweite Freigabe spätestens erteilt sein muss.
- Der Belegdruck ist optimiert.

Überweisung:

- Neues Betragfeld mit fixem Komma auf allen touchfähigen Geräten.
- Die Eingabe des Betrages wurde intuitiver gestaltet.

Bereits seit Ende Mai steht in der VR Banking App die Depotfunktion zur Verfügung. Der Funktionsumfang ist hierbei identisch zum OnlineBanking im Browser.



Mit der Direktfreigabe in der ebenfalls neuen SecureGo Plus App gibt es seit Oktober 2021 eine Auftragsfreigabe ohne Übertragung einer TAN. In der SecureGo Plus App wird der Auftrag nur noch inhaltlich überprüft. Anschließend reicht dann ein Druck auf „Freigeben“ aus, und der Auftrag wird ausgeführt.

Um die Kundinnen und Kunden dafür zu sensibilisieren, ihre Aufträge intensiv zu prüfen, blendet die App seit Neuestem bei jeder Freigabe zusätzlich einen Sicherheitshinweis ein:

- „Bitte prüfen Sie den Auftrag und geben diesen nur dann frei, wenn er Ihnen bekannt ist.“
- bei Anzeige der TAN: „Geben Sie die TAN nicht weiter. Kein Mitarbeiter wird Sie um Nennung einer TAN bitten. Informieren Sie umgehend Ihre Bank, wenn dies vorkommt.“

Ab 2. August 2022

Kurz erklärt

Die Nachhaltigkeitspräferenzabfrage kommt

Ein sperriges Wort für eine gute Sache: Nachhaltigkeitspräferenzabfrage. Die Hannoversche Volksbank als genossenschaftliches Institut hat Nachhaltigkeit in ihren Genen, wurde sie doch vor mehr als 160 Jahren als regionale Selbsthilfe-Einrichtung gegründet.



In den letzten Jahren hat das Thema Nachhaltigkeit erheblich an öffentlicher Aufmerksamkeit gewonnen und wird immer stärker in viele Entscheidungen der Menschen einbezogen.

„Wir begrüßen das sehr und bauen unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten immer weiter aus“, betont Marko Volck, Redaktionsleiter von meineBank.

Auch in der Anlageberatung sprechen die Beraterinnen und Berater die Wünsche der Kundinnen und Kunden zu nachhaltigen Kriterien bei Geldanlagen an. Was bisher freiwillig geschah, wird nun zur Pflicht. Die Nachhaltigkeitspräferenzabfrage wird fester Bestandteil des Beratungsprozesses. So wird sichergestellt, dass bei jeder Beratung nach Wertpapierhandelsgesetz, also zum Beispiel Investmentfonds, fondsgebundene Riester-Produkte und Fondsvermögensverwaltungen, die

Nachhaltigkeitspräferenz der Anlegerinnen und Anleger festgehalten wird und in das Anlageangebot einfließt.

Die vielfach ausgezeichnete Genossenschaftliche Beratung wird mit der Nachhaltigkeitspräferenzabfrage noch weiter verbessert und bietet die besten Voraussetzungen für eine passgenaue Anlageentscheidung. Am besten gleich ausprobieren und hier einen Termin vereinbaren:

www.hannoversche-volksbank.de/termin



„jugend creativ“

Preisträgerinnen aus Hannover geehrt

Schönheit ist bunt, facettenreich und individuell. Das zeigen auch die kreativen Werke der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 52. Internationalen Jugendwettbewerbs „jugend creativ“ der Volksbanken und Raiffeisenbanken.



Über 305.000 Beiträge wurden bundesweit zum Wettbewerbsthema „Was ist schön?“ eingereicht, darunter rund 209.000 Bilder und 321 Kurzfilme.

Drei Schülerinnen, die ihre Werke über die Hannoversche Volksbank einreichten, machten das Rennen auf die Plätze 1 bis 3 in ganz Niedersachsen. Sie durften sich über Geldpreise sowie eine Einladung zu einem Fototermin bei der Hannoverschen Volksbank freuen.

Filialdirektor Martin Thiele gratulierte den beiden Gewinnerinnen Nilüfer Kimil (links im Bild) und Sophie Chomjakov persönlich zum Gewinn. Die dritte Gewinnerin Iris Bakker konnte beim Termin leider nicht dabei sein, doch auch bei ihr war die Freude groß.

„The Pink Panther“ schleicht durch das KAV-Gymnasium Celle

Zwei Berufsmusiker zeigen Schülerinnen und Schülern an verschiedenen Schulen in ganz Niedersachsen, was der Jazz vermag.



Gerd Zepei, Niederlassungsleiter der Volksbank Celle (2. von links), und Silke Schubert, Geschäftsführerin der VR-Stiftung, machten sich im KAV-Gymnasium ein Bild vom Workshop der beiden Musiker Peter Schwebs (links) und Alexander Hartmann

Alexander Hartmann (Saxofon) und Peter Schwebs (Kontrabass) haben das Projekt „Jazz2School“ ins Leben gerufen, um Jugendlichen Berührungspunkte zur Jazzmusik zu verschaffen. „Wir möchten ihnen zeigen, wie improvisierte Musik funktioniert“, erklärt Alexander Hartmann.

Und so schleicht nach ein wenig Bossa Nova, ein bisschen Blues und Samba „The Pink Panther“ auf sanften Pfoten durch das Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium in Celle.

Ermöglicht hat die Workshop-Reihe u. a. eine Spende der Volksbank Celle, Niederlassung der Hannoverschen Volksbank, und der VR-Stiftung der Volks- und Raiffeisenbanken in Norddeutschland in Höhe von 24.821 Euro.

Neue Spielgeräte für die Kindergruppe Drollinge e.V.

Die Hannoversche Volksbank unterstützt die Kindergruppe Drollinge e.V. mit einer Zuwendung in Höhe von 1.000 Euro. Die Elterninitiative bietet Kindern aus Misburg und den angrenzenden Stadtteilen im Alter von zwei Jahren bis zum Schuleintritt eine Betreuungsmöglichkeit.

Die Kinder der Kindergruppe Drollinge halten sich gern und viel auf ihrem Außengelände auf, das bei nahezu jedem Wetter bespielt wird. Dieses Gelände wurde in den vergangenen Monaten umgestaltet.

Damit dieses Projekt realisiert werden konnte, hat die Elterninitiative sich mit der Bitte um Unterstützung u. a. an die Hannoversche Volksbank gewandt. Bei Manuel Haug, dem zuständigen Filialdirektor der Volksbank, stieß das Ansinnen sofort auf offene Ohren und er sagte eine Spende in Höhe von 1.000 Euro zu. Jetzt überreichte er einen symbolischen Spendscheck an Caroline Reitmeyer, Erzieherin in der Kindergruppe Drollinge.



Hannoversche Volksbank spendet VRmobil-Kinderbus



Filialdirektor Jörg Schiereck und Kita-Leiterin Heike Witte (von rechts) freuen sich mit den Kindern, den Erzieherinnen und Patrick Lockemann über den VRmobil-Kinderbus

Die Hannoversche Volksbank hat an die Kita Wülferoder Straße in Laatzen einen VRmobil-Kinderbus verschenkt. Filialdirektor Jörg Schiereck und Volksbank-Mitarbeiter Patrick Lockemann übergaben den Wagen jetzt an die städtische Einrichtung. Die Leiterin Heike Witte und ihr Team sowie die Kita-Kinder nahmen den Wagen freudestrahlend entgegen.

Bei den VRmobil-Kinderbussen handelt es sich um kleine handliche „Busse“ mit sechs Sitzplätzen für die ganz Kleinen. So können die Ausflüge auch mal zu einem weiter entfernten Spielplatz oder in den „Park der Sinne“ gehen. Bei schlechtem Wetter kann der Kinderbus sogar mit einem Verdeck geschlossen werden. Der Wert des VRmobil-Kinderbusses liegt bei 3.200 Euro. „Für uns ist dieser Wagen eine sehr große Hilfe“, freuen sich die Erzieherinnen. „Wir sind der Hannoverschen Volksbank sehr dankbar für die Unterstützung.“

Sandra Janina Lein gewinnt smart EQ fortwo beim VR-GewinnSparen

In diesem Jahr wurden bis Anfang Mai bereits zehn Elektroautos durch die VR-Gewinnspargemeinschaft der Volksbanken und Raiffeisenbanken verlost. Eine glückliche Gewinnerin kommt aus Nettlingen: Sandra Janina Lein, Kundin der Volksbank Hildesheimer Börde, nennt jetzt einen vollelektrischen smart EQ fortwo ihr Eigen. Den sparsamen Neuwagen im Wert von fast genau 27.000 Euro konnte sie kürzlich in der Mercedes-Benz-Niederlassung in Hannover entgegennehmen.



Filialdirektorin Kirsten Harder (links) und Kundenberaterin Simone Klöpping (rechts) freuen sich mit Sandra Janina Lein

Stolz führte die glückliche Gewinnerin den schnittigen Flitzer jetzt ihrer Kundenberaterin Simone Klöpping und Filialdirektorin Kirsten Harder am Kompetenzzentrum Hoheneggelsen vor. „Seitdem ich von dem Gewinn weiß, empfehle ich in meinem gesamten Freundeskreis das VR-GewinnSparen“, erzählt Sandra Janina Lein. Zu Recht, denn mit der Übergabe dieser Fahrzeuge sind die Gewinnchancen beim VR-GewinnSparen der Volksbanken und Raiffeisenbanken noch nicht ausgeschöpft, wie Filialdirektorin Kirsten Harder weiß: „Die nächsten Verlosungen stehen bevor und zusätzlich zu den Monatsverlosungen nehmen alle GewinnSparerinnen und GewinnSparer automatisch an Zusatz- und Sonderverlosungen teil – und das ohne zusätzlichen Losbeitrag.“

Monatlich werden in Zusatzverlosungen 2022 ein smart EQ fortwo sowie fünf „Jochen Schweizer“-Erlebnis-Gutscheine im Wert von je 1.000 € verlost. Bei der nächsten Sonderverlosung im Juli sind sechs MINI Cooper SE in der imaginären Lostrommel.

Und wer sich nicht nur Gewinnchancen, sondern einen garantierten Gewinn sichern will, kauft gleich zehn Gewinnsparslose mit aufeinander folgenden Losnummern: Mit „10-Gewinnt!“ ist ein Gewinn im Monat garantiert.

Izquierdo Borja Rosa gewinnt 2.500 Euro beim Gewinnsparen der Hannoverschen Volksbank

Als Izquierdo Borja Rosa diesen Anruf erhielt, freute sie sich riesig, denn beim GewinnSparen der Hannoverschen Volksbank hatte sie 2.500 Euro gewonnen.



Izquierdo Borja Rosa (links) nimmt die Glückwünsche von Privatkundenberaterin Petra Nietert entgegen

Petra Nietert, Privatkundenberaterin der Volksbank in Bad Nenndorf, gratulierte der glücklichen Gewinnerin mit einem Blumenstrauß. Izquierdo Borja Rosa weiß schon ganz genau, was sie mit dem unverhofften Gewinn anfangen möchte. „Bei mir standen zuletzt einige Renovierungs- und Umbauarbeiten an“, berichtet sie. „Da kommt dieser Gewinn gerade rechtzeitig.“ Zuvor möchte sie ihren beiden Kindern aber eine kleine Freude machen.

Eine Fahrradrikscha für den Malteser Hilfsdienst in Celle

Scheckübergabe bei der Gewinnspargala im GOP Hannover

Der Malteser Hilfsdienst in Celle freut sich über eine großzügige Spende der Hannoverschen Volksbank und ihrer Niederlassung, der Volksbank Celle. Im Rahmen der diesjährigen Gewinnspargala der Bank im GOP Varieté-Theater Hannover überreichte Jürgen Wache, Sprecher des Vorstandes der Hannoverschen Volksbank gemeinsam mit der Geschäftsführerin der VR-Gewinnspargemeinschaft Ute Kausch einen symbolischen Spendenscheck an Petra Zahn, die Leiterin soziale Dienste des Malteser Hilfsdienstes in Celle.



Ute Kausch, Geschäftsführerin der VR-Gewinnspargemeinschaft (links), und Jürgen Wache, Sprecher des Vorstandes der Hannoverschen Volksbank, überreichen Petra Zahn vom Malteser Hilfsdienst einen symbolischen Spendenscheck

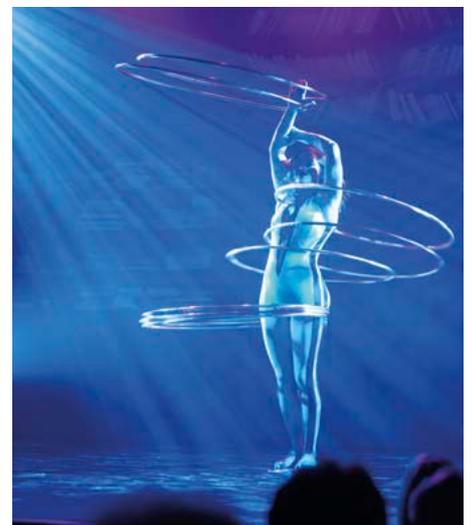
„Wir möchten eine Fahrradrikscha anschaffen, um Ausflüge für einsame Senioren zu organisieren“, erläuterte Petra Zahn den rund 230 Gästen im GOP Hannover. Ältere und einsame Menschen können sich künftig mit etwa zehn PS mit der Rikscha durch Celle, in die nahe Natur und zu Kulturveranstaltungen kutschieren lassen. Ziel ist, dass die Rikscha im Herbst zur Verfügung steht.

Der KulTour-Begleitsdienst der Malteser ist Teil des bundesweiten Projektes „Miteinander Füreinander – Kontakt und Gemeinschaft im Alter“, das vom Bundesfamilienministerium gefördert wird. In Hannover ist dieser Dienst von den Maltesern bereits im vergangenen

Jahr eingeführt worden. Deshalb konnte Petra Zahn im Foyer des Varieté-Theaters auch eine Rikscha präsentieren. „65 Kilogramm Leergewicht, stufenlos verstellbare Gangschaltung und 250 Watt E-Leistung warten auf die Ehrenamtlichen, die sich mit Seniorinnen und Senioren über 75 Jahren auf den Weg machen werden“, schwärmte sie.

Die Gewinnspargala der Hannoverschen Volksbank findet in der Regel einmal jährlich im GOP Varieté-Theater in Hannover statt.

Die Gewinnsparerinnen und Gewinnsparrer aus dem gesamten Geschäftsgebiet der Bank konnten im Vorfeld vergünstigte



Eintrittskarten für den Besuch der aktuellen Show „Book-Shop“ inklusive eines Drei-Gänge-Menüs bei der Volksbank erwerben. Im Rahmenprogramm erfolgte die Scheckübergabe durch die VR-Gewinnspargemeinschaft und die Hannoversche Volksbank.



Mini-Sportabzeichen für Kinder von 3 bis 6

Hannoversche Volksbank fördert Projekt „Mini-Sportabzeichen“

Die Heiner-Rust-Stiftung freut sich über finanzielle Hilfe der Hannoverschen Volksbank. Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen mit Behinderung, und hier insbesondere Kinder und Jugendliche, an den Sport heranzuführen.



Roxana Magalowski (mit Spendenscheck) und der Vorstand der Heiner-Rust-Stiftung freuen sich über die Unterstützung der Hannoverschen Volksbank

Das Mini-Sportabzeichen ist ein Projekt des Landessportbundes und wird aktuell erweitert. Der Behinderten-Sportverband Niedersachsen möchte hier auch Kindern mit Behinderung im Alter von drei bis sechs Jahren die Möglichkeit geben, dieses Abzeichen zu erwerben.

Hase Hoppel und Igel Bürste sind zielgruppengerecht in ihren Rollstühlen unterwegs. Dabei müssen sie sportliche Aufgaben erfüllen. Die ausgewählten Übungen orientieren sich an den Möglichkeiten der Kinder. Die Hannoversche Volksbank unterstützt die Umsetzung mit 1.500 Euro. Roxana Magalowski vom Behinderten-Sportverband, die den symbolischen Spendenscheck entgegennahm: „Wir freuen uns sehr auf die Umsetzung des Projekts und auf leuchtende Kinderaugen.“



Ein Lebensretter für den TSV Barsinghausen

Es geschah plötzlich und unerwartet: ein Spieler der Ü50-Mannschaft des TSV Barsinghausen bricht während des Trainings plötzlich zusammen. Nur dank des beherzten Einsatzes seiner Mannschaftskameraden kann er mittels Herzdruckmassage und Atemspende bis zum Eintreffen der Rettungskräfte am Leben gehalten werden.

Dieses Ereignis hat dazu geführt, dass der TSV Barsinghausen auf Initiative seiner Fußballsparte einen Defibrillator für den Sportpark angeschafft hat. Wertvolle Unterstützung bei der Anschaffung des Gerätes kam dabei von der Hannoverschen Volksbank, die die Anschaffung des knapp 2.000 Euro teuren Defibrillators finanziert hat.

Heiko Bierwag, Filialdirektor im KompetenzCenter Barsinghausen weiß: „Die ersten drei Minuten sind bei einem Herzinfarkt entscheidend! Und so ein Defibrillator kann Leben retten.“

Nicht zuletzt deshalb hängt auch in der Geschäftsstelle der Volksbank in der Kirchstraße ein solches Gerät, das rund um die Uhr zugänglich ist.



Bei der Einweisung: Maximilian Kutzleb von Medicare (von links), Fußballspartenleiter Dennis Völkers und Filialdirektor Heiko Bierwag

Neue Stühle

Hannoversche Volksbank unterstützt Jazz Club mit 4.000 Euro



Filioldirektor Harald Matzke und Dr. Vanessa Erstmann bei der Spendenübergabe im Jazz Club

Die Hannoversche Volksbank unterstützt den Jazz Club Hannover mit einer Spende in Höhe von 4.000 Euro. Harald Matzke, Filioldirektor der Volksbank in Linden, überreichte jetzt einen symbolischen Spendenscheck an die Jazz-Club-Vorsitzende Dr. Vanessa Erstmann.

Der Jazz Club hat mithilfe der Volksbank-Spende bereits die neue Bestuhlung angeschafft. „Unsere alten Sitzgelegenheiten waren doch etwas in die Jahre gekommen“, berichtet Dr. Vanessa Erstmann. Die neuen Stühle fügen sich gut in das Ambiente des kleinen Jazzkellers mit den leuchten orange-rot gestrichenen Wänden am Lindener Berg ein. Die Hälfte der neuen Stühle hat orangefarbene Beine, so dass sie optisch sehr gut in den „Orange Club“ passen.

Spende zum Jubiläum der DRK-KiTa „Farbenfroh“

Die Hannoversche Volksbank unterstützt die DRK-KiTa „Farbenfroh“ mit einer Spende in Höhe von 500 Euro. Die Kindertagesstätte am Ortsrand von Frielingen feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Im Rahmen einer Jubiläumswoche entsteht derzeit im Rahmen eines Projektes ein Graffiti-Kunstwerk.

Thomas Scholz, Filioldirektor der Hannoverschen Volksbank in Garbsen, überreichte jetzt einen symbolischen Spendenscheck an Nancy Scharlemann, Leiterin der KiTa, die diesen freudestrahlend entgegennahm. „Gerne unterstützen wir das Jubiläum der Kindertagesstätte“, erklärt Thomas Scholz beim Ortstermin.



Felix Rakebrand zeigt stolz den Spendenscheck – Stephanie Rakebrand, Filioldirektor Thomas Scholz und Nancy Scharlemann freuen sich mit

Ihr Mitgliedervorteil

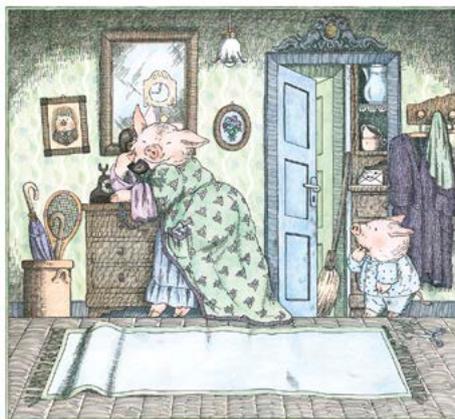


Besuchen Sie die Tatjana-Hauptmann-Ausstellung im Museum Wilhelm Busch

Mit ihrem Kinderbuch-Debüt „Ein Tag im Leben der Dorothea Wutz“ hat sie 1978 ihre Karriere begründet und zugleich einen Klassiker geschaffen: Tatjana Hauptmann. Seitdem hat sie Hunderte Märchenfiguren zum Leben erweckt – ob von den Gebrüdern Grimm oder aus Tausendundeiner Nacht, hat John Irvings Kinderbuch „Ein Geräusch, wie wenn einer versucht, kein Geräusch zu machen“ ebenso brillant illustriert wie „Die Abenteuer von Tom Sawyer und Huckleberry Finn“ von Mark Twain oder Theodor Storms Märchen „Der kleine Häwelmann“.



Tatjana Hauptmann schafft es mit ihren Illustrationen in unnachahmlicher Weise, die Essenz der Geschichten in ihren Werken wiederzugeben und die Atmosphäre der jeweiligen Geschichte einzufangen. Dabei lohnt es sich, als Betrachter auch den Blick vom Zentrum des Bildes abzuwenden und auf die vielen kleinen liebevollen Details am Rand zu richten. In



jeder Zeichnung stecken bis zu vier Tage Arbeit, mehrere Wochen Vorübung der Figuren in Skizzenheften und monatelange Recherche der Atmosphäre: „Ich arbeite permanent, wenn nicht mit den Händen, dann im Kopf – denn ich bin unterwegs oft geistesabwesend. Ich habe immer ein Notizbuch in meiner Tasche, um meine Gedanken und Ideen

zu notieren. Oft grübele ich Tage darüber nach, wie ich einen Text bildlich umsetze – das kann sehr anstrengend sein.“ Für „Das große Märchenbuch“ mit 100 Märchen aus ganz Europa, erschienen in ihrem Hausverlag Diogenes, hat sie beispielsweise in mehr als fünf Jahren über 600 Illustrationen gezeichnet.

2020 hat Tatjana Hauptmann dem Museum Wilhelm Busch ihr gesamtes, in ihrem Besitz befindliches illustratives Schaffen als Schenkung übergeben, darunter auch eine Vielzahl von Vorzeichnungen und Skizzen. Die Ausstellung kann deshalb den Bogen von ihrem Kinderbuch-Debüt „Ein Tag im Leben der Dorothea Wutz“ bis zu ihrem zuletzt veröffentlichten Werk „Peter Pan“ von J. M. Barrie schlagen und die Höhepunkte ihres Schaffens präsentieren

Mitglieder der Hannoverschen Volksbank und ihrer Niederlassungen besuchen die Ausstellung bis zum 31. Oktober 2022 zum Vorzugspreis von 4 Euro anstatt 7 Euro. Zeigen Sie hierfür an der Kasse einfach Ihre Girocard vor.

Zudem bietet das Museum Wilhelm Busch den Mitgliedern der Hannoverschen Volksbank drei exklusive Führungen an:

Freitag, 19. August, 15 Uhr
Samstag, 20. August, 15 Uhr
Freitag, 26. August, 11 Uhr

Die Führungen kosten 3 Euro pro Person (statt 5 Euro) zzgl. des Eintritts von 4 Euro. Sie sparen also insgesamt 5 Euro pro Person. Die Teilnehmerzahl ist je Führung auf 25 Personen begrenzt und es ist eine telefonische Anmeldung unter Tel: 0511 1699911 erforderlich.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

hannoversche-volksbank.de



**Verkaufen heißt:
an alles denken!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Lehnen Sie sich einfach zurück:
Wir organisieren alles rund um den
Verkauf Ihrer Immobilie als Rundum-
sorglos-Paket. **Sprechen Sie uns an!**

Hier finden Sie uns:

☎ 0511 / 700 77 - 0

✉ info@hanvbimmo.de

🌐 www.hanvbimmo.de



**Hannoversche
Volksbank Immobilien**